

# Umfeld Lindener Markt

Der Lindener Markt war einer der räumlichen Handlungsschwerpunkte innerhalb des URBAN II-Fördergebietes. Die Unterstützung von Gewerbetreibenden und kleinen Unternehmen, die Kofinanzierung kultureller und sozialer Projekte, die Neugestaltung und Aufwertung öffentlicher Grün- und Freiflächen verzahnen sich miteinander – hier wird der integrative Ansatz des Programms besonders deutlich.

## Beispiele der URBAN-Förderung rund um den Lindener Markt

### 1 stadthalten

Die unkonventionelle, künstlerische Gestaltung ungenutzter Flächen um den Lindener Markt wertet den gesamten Bereich auf und lenkt neue Aufmerksamkeit in das Zentrum des Stadtteils. Die Auszeichnung mit dem Städtebaupreis 2004 »Temporäre Nutzungen in urbanen Räumen« war der krönende Höhepunkt des Projektes.

### 2 Straßenraumgestaltung Dreilindenstraße und Komödienpark(en)

Rund um die Musikalische Komödie sorgen die Umgestaltung der Dreilindenstraße mit dem Komödienvorplatz sowie die neue multifunktionale Freifläche Komödienpark(en) einerseits für die Aufwertung des Theaterhauses, andererseits für neue Aufenthalts- und Freizeitqualitäten sowie für eine erhöhte Verkehrssicherheit. Ein neuer Radweg schafft eine direkte Verbindung zwischen Palmengarten und Lindenau.

### 3 Konzeptentwicklung und Vermarktung des ehemaligen Westbades

Das ehemalige Westbad in der Nähe des Lindener Marktes ist dank des Anstoßes durch URBAN II in ein Gesundheits-, Sport- und Freizeitzentrum mit Arztpraxen, Apotheke, Wellness- und Fitnessbereich umgewandelt worden. Dadurch wurde gleichzeitig ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Stärkung der Stadtteilzentrenfunktion des Lindener Marktes geleistet.

### 4 Theater der Jungen Welt

Die denkmalgeschützte Nordfassade des Theaterhauses am Lindener Markt wurde saniert und mit einer Außenwerbung für das Theater der Jungen Welt versehen.

